

Titel: Kiesler & Bartos. The Shrine of The Book

Eröffnung: Dienstag, 9. Juni 2015

Ausstellungsdauer: 10. Juni bis 3. Oktober 2015

Der *Shrine of The Book* ist das einzig realisierte Bauwerk von Friedrich Kiesler, an dessen Planung er zusammen mit dem Architekten Armand Bartos ab 1957 arbeitet. Nach einer acht Jahre langen Phase des Planen und Bauens, u. a. bedingt durch einen Wechsel des Standortes, wird der *Shrine of The Book* 1965 fertiggestellt. Anlässlich des 50. Jubiläums der Eröffnung im April 1965 präsentiert die Friedrich Kiesler Stiftung eine Ausstellung mit Plänen, Zeichnungen, Fotos und Dokumenten.

Der *Shrine of The Book* ist ein einzigartiges Beispiel symbolhaft sprechender Architektur. Herzstück ist die Jesaja-Rolle, die 1947 in den Höhlen von Qumram am Toten Meer entdeckt wurde und das älteste vollständige Manuskript eines Buches der Bibel darstellt. Der ihr gewidmete zentrale Ausstellungsraum gestaltet sich als eine der wirkmächtigsten Präsentationen im musealen Kontext. Den unterirdischen Ausstellungsräumlichkeiten stehen oberirdisch eine dunkle Basaltmauer und eine weißgekachelte Betonkuppel gegenüber. Die Kacheln werden ständig mit Wasser besprengt und stehen im optischen Widerstreit mit dem vulkanischen Basalt wie der symbolische Kampf von Gut gegen Böse. Dies greift inhaltlich die ebenfalls in Qumram entdeckte Rolle vom „Kampf der Söhne des Lichts gegen die Söhne der Finsternis“ (auch „Kriegsrolle“ genannt) auf.

„Der Schrein des Heiligen Buches (Shrine of the Book) [...] repräsentiert einen ideologisch neuen Architektur-Typ und geht weit darüber hinaus, lediglich funktionell zu sein. Er spiegelt seinen Inhalt wider und ist nicht formalistisch, wie Bauten von Corbusier oder à la Bauhaus. Dieser Stil hat nichts mit den neuen Häusern der Park Avenue oder der Avenue of the Americas zu tun, sondern führt uns in kontinuierlicher Folge aus biblischen Zeiten in die Zukunft.“

(Frederick J. Kiesler, Eine neue Akropolis, in: Aufbau, 28. Mai 1965)